



Reimer

Cora Waschke

Lichte Wechselspiele zwischen Fotografie und Neuem Bauen

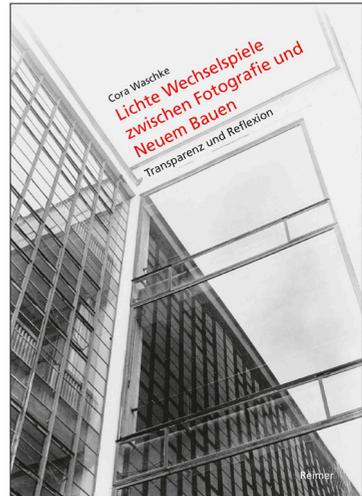
Transparenz und Reflexion

› *Das Medium Fotografie und die gläsernen Oberflächen des Neuen Bauens*

In den 1920er und 1930er Jahren avancierte die Fotografie zum wichtigsten Vermittlungsmedium von transparenter und reflektierender Glas-Eisen-Architektur. Die Ideen des Neuen Bauens wie Raumdurchdringung und Entmaterialisierung ließen sich in Fotografien, die vom Neuen Sehen beeinflusst waren, überzeugend visualisieren.

Welche Rolle spielte dabei das Wechselverhältnis der materiellen und medialen Qualitäten von Glas und Fotografie? Und welchen Einfluss übte die Fotografie auf die Entwürfe und das Verständnis vom Neuen Bauen aus? Dies sowie den damaligen Transparenzbegriff erforscht Cora Waschke anhand von zahlreichen historischen Bildern und Texten.

Cora Waschke ist Kunsthistorikerin, freie Autorin und Kuratorin. Mit ihrer Arbeit zur Architektur und Fotografie der Moderne wurde sie an der Universität Hamburg promoviert.



336 Seiten mit 215 s/w-Abbildungen

17 × 24 cm, Hardcover

€ 49,- (D)

ISBN 978-3-496-01632-8

Dietrich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag · Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft

Berliner Straße 53, 10713 Berlin · Telefon 030 / 700 13 88 51 · Fax 030 / 700 13 88 55

Bestellung: www.reimer-mann-verlag.de · vertrieb@reimer-verlag.de